

Fortbildung 2024

für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten,
in Kindertagespflegestellen und in Horten





Redaktion

Ellen Arndt
Volkshochschule Landkreis Leipzig

Annett Pöhnert, Ingrid Leutelt und Susanne Kobus
Fachberatung, JA

Anita Grunewald, Anke Lungwitz
Netzwerk für Kinderschutz und frühe Hilfen, JA

Franziska Schwabe
Amtsärztlicher Beratungsdienst, GSA

Das Fortbildungsprogramm finden Sie unter www.vhs-inkl.de und www.landkreis-leipzig.de.

Inhalt



Praxisanleitung - Praxisreflexion und fachlicher Austausch	04
ICF - CY als Instrument zur Beantragung von Eingliederungs-Hilfeleistungen	05
Stille Störungen	06
Mobbing, störendes, aggressives Verhalten von Kindern ab 6	07
Zu viel, zu laut, zu wenig Hilfe - Gelassenheit durch Psychohygiene	08
(Konflikt-) Gespräche und Teamentwicklung für Kita-Leitungen	09
Biene, Wildbiene und Co.	10
Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik	11
Einfache Seilkonstruktionen	13
Mit Humor durch den pädagogischen Alltag	14
Vom Glück des Zufalls	15
Kleine Dinge - große Schätze	16
Müssen Kinder Empathie erst lernen?	17
Rettet das freie Spiel!	18
Bewegte Entspannung im Frühjahr und Sommer (5 - 10 Jahre)	19
Bewegte Entspannung im Herbst und Winter (5 - 10 Jahre)	20
Bewegungskiste	21
In der Ruhe liegt die Kraft - Ganz entspannte Kitakinder	22



Zertifikatskurs „Insoweit erfahrene Fachkraft laut § 8 a SGB VIII“	23
In kleinen Schritten zum Schutzkonzept	24
Institutioneller Kinderschutz to go	25
Handlungssicherheit bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im familiären Kontext	26



Kuscheln, Liebe, Doktorspiele: Sexuelle Bildung und Kinderschutz in der Kita	27
Kinder aus suchtbelasteten Familien	28
ANGESPROCHEN - Elterngespräche mit Suchtmittel konsumierenden Eltern	29
Umgang mit digitalen Medien im Kita-Alter	30
Umgang mit digitalen Medien im Schulalter	31
Laute, Worte, Sätze - Meilensteine der Sprachentwicklung für Kinder von 0 bis 6	32
Starke Kinder - Gute FREUNDE	33
Starke Kinder - Gute FREUNDE - Aufbaukurs	34
Eigenständig werden - für Klassenstufen 1-4	35



Anmeldung	36
Widerrufsbelehrung	37
Anmeldekarte	38

Praxisanleitung - Praxisreflexion und fachlicher Austausch

In den letzten Jahren haben viele pädagogische Fachkräfte mit hohem persönlichen Engagement die Ausbildung zur Anleitung von Praktikanten absolviert. Inzwischen werden die meisten Teilnehmenden auf Erfahrungen aus der Anleitertätigkeit zurückblicken können.

Dieses Seminar baut auf die Praxisanleiter-Ausbildung auf und bietet Raum für die kollegiale Reflexion gelungener und herausfordernder Prozesse der Praxisanleitung, für den Austausch von Erfahrungen und die Diskussion offener Themen.

Ein fachlicher Impuls wird zur konstruktiven Gestaltung von Lernprozessen im Rahmen der Praxisanleitung angeboten. Ausgewählte methodische Herangehensweisen für die vertiefende reflektierende Auseinandersetzung mit Praxissituationen, die Optimierung von Verhalten, das Herausarbeiten von Hintergrundwissen sowie die systematische Vorbereitung von Lernschritten anhand der Entwicklungsthemen und Fragestellungen der Praktikanten werden vorgestellt.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Termin: Mo, 04.03.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24W058E20

Ort: Wurzen, VHS, Lüptitzer Str. 2, Zi. 23

Dozent: Deutscher Kinderschutzbund Leipzig

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



ICF-CY als Instrument zur Beantragung von Eingliederungs-Hilfeleistungen

Die ICF-CY (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen) ist auch im Landkreis Leipzig die Grundlage für die Beantragung von Eingliederungshilfe in der Kita und die Förderplangestaltung. Die aktive Teilhabe aller Kinder am Alltag ist dabei das handlungsleitende Ziel.

Aufbau und Anwendung des Klassifikationsinstruments ICF-CY als Basis für die Beantragung von Eingliederungshilfeleistungen zu kennen und passgenau anwenden zu können, ist insbesondere für die Fachkräfte in der Kita bedeutsam, die sich vorrangig mit der Integration von Kindern (Schreiben von Förderplan und Entwicklungsbericht) beschäftigen. Darüber hinaus ist es ratsam, dass sich alle pädagogischen Fachkräfte in der Kita mit Teilhabe und der veränderten Begrifflichkeit von Behinderung als Wechselwirkung zwischen Individuum und Umwelt auseinandersetzen. Schließlich erfordert die Betreuung und Begleitung insbesondere von Integrationskindern gesamtverantwortliches Handeln im Team.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Grundlagenwissen über Anliegen, Aufbau und Struktur der ICF-CY
- Einblick in die neun Lebensbereiche der ICF-CY
- Einordnung der ICF-CY in die Beobachtungssysteme der Kita
- Förderplangestaltung auf Grundlage der ICF-CY unter Beachtung der Vorgaben des Landkreises

Bitte bringen Sie am Veranstaltungstag folgendes Buch mit:

"ICF-CY - Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen", Hogrefe Verlag

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Kindertagespflegepersonen

Termin: Di, 20.08.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24W058E21

Ort: Wurzen, VHS, Lüptitzer Str. 2, Zi. 23

Dozent: Heike Herrmann

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Stille Störungen

Kinder, die laut sind, fallen auf und bekommen Hilfe oder werden beachtet. Kinder mit „stillen Störungen“ rufen nicht laut genug um Hilfe, benötigen diese aber dringend.

Im Seminar geht es um die aktuelle Situation von Kindern. Es werden die häufigsten Störungen vorgestellt, darunter Angststörungen, Depressionen, Essstörungen, Ticks, Zwänge, Mutismus u.a.

Schwerpunkt soll auf pädagogische Hilfen gelegt werden und eine Abgrenzung zur Notwendigkeit weiterführender Hilfen erfolgen. Teilnehmenden- Anliegen können auch hier bearbeitet werden.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Di, 05.11.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E07

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Martina Meixner

Entgelt: 80,00 EUR

Termin: Fr, 02.08.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24B058E07

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 12

Dozent: Martina Meixner

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Mobbing, störendes, aggressives Verhalten von Kindern ab 6

Und oft kommt man schnell an seine Grenzen! Je länger es geht, umso schwieriger wird es, souverän damit umzugehen.

In der Veranstaltung stehen praktische Ideen und Hinweise für konkrete Gewalt- und Aggressionsituationen im Vordergrund. Immer wieder vertieft durch Einsichten der Aggressionsforschung und Psychologie.

Ihnen wird ein Modell an die Hand gegeben, das Ihnen künftig die Auswahl der "passenden" Interventionen und Verhaltensweisen bei Aggressionsproblemen erleichtern wird. Wie das funktioniert, wird im Seminar an Ihren Fragen und konkreten Beispielfällen herausgearbeitet. So bleiben Sie souverän und können sich auch in schwierigen Situationen und bei "Extremkindern" behaupten!

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Mi, 22.05.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E06

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Dr. Holger Müller

Entgelt: 80,00 EUR

Termin: Do, 07.03.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24B058E06

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 13

Dozent: Dr. Holger Müller

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Zu viel, zu laut, zu wenig Hilfe - Gelassenheit durch Psychohygiene

Bürokratie, die Kinder, Unerwartetes, alltäglicher und zusätzlicher Stress, Eltern, ... Manchmal ist es schwer auszuhalten. Nach einem Urlaub ist man auch schnell wieder im Hamster-rad! Manchmal zweifelt man auch einfach, ob man es schaffen kann oder ob das Ganze wirklich Sinn hat.

Im Kurs lernen Sie Wege und Methoden kennen, die sich einsetzen lassen, damit Sie im Beruf und Privatleben entspannter, gelassener und zufriedener agieren können. Jeder nimmt Ideen und Möglichkeiten mit, um sich selbst zu helfen und eine gelingende Psychohygiene zu betreiben!

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Do, 12.09.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24B058E18

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 13

Dozent: Dr. Holger Müller

Entgelt: 80,00 EUR

Termin: Mi, 18.09.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E18

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Dr. Holger Müller

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



(Konflikt-) Gespräche und Teamentwicklung für Kita-Leitungen

Dieser Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit, die Herausforderungen schwieriger Mitarbeitergespräche in ein gewinnbringendes Element der Teamführung zu verwandeln. Lernen Sie, wie Sie Konflikte konstruktiv angehen, Mitarbeiter motivieren und ein harmonisches Arbeitsumfeld schaffen. Tauchen Sie ein in die Welt der wirksamen Gesprächsführung und verwandeln Sie Schwierigkeiten in Chancen für Wachstum und Zusammenarbeit. Werden Sie zu der Inspirationsquelle, die Ihre Einrichtung braucht.

Im Einzelnen:

- Warum sind schwierige Mitarbeitergespräche wichtig?
- Herausforderungen in der Kindertageseinrichtungssituation
- Arten schwieriger Mitarbeitergespräche
- Planung, Strukturierung, Durchführung und Nachverfolgung von Gesprächen
- Konfliktmanagement-Modelle und praktische Übungen zur Konfliktlösung
- Ethik und rechtliche Aspekte
- Kontinuierliche Kommunikation und Mitarbeiterentwicklung

Zielgruppe:

LeiterInnen von Kitas und sozialpädagogischen Einrichtungen

Termin: Mo, 25.3.24, 9:00 - 15:00 Uhr, 1x

Kurs: 24W058E22

Ort: Wurzen, VHS, Lüptitzer Str. 2, Zi. 23

Dozent: Andreas Hellwig

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Biene, Wildbiene und Co.

Kinder hören immer mehr vom Sterben der Bienen. Was kann man in der Kita oder im Hort tun, um dieses Thema gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten? Welche Bildungsbe-
reiche können abgedeckt werden?

Wir schauen uns verschiedene Waben der Honigbiene an, erfahren was man sonst noch aus Bienenwachs herstellen kann, probieren Spiele und Tänze aus, diskutieren wie ein Bienenschwarm u.v.a.m.

Stellen Sie sich auf einen sehr praktischen Workshop ein.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Do, 25.04.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E01

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Britt Zschippang

Entgelt: 80,00 EUR

*Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor
Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt
zu entrichten.*



Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik

Ein Angebot in Kooperation mit der Naturschule Deutschland e. V.

Die berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert für die fachlich fundierte, professionelle elementarpädagogische Arbeit in der Natur, insbesondere im Wald. Sie richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in ihrer Einrichtung Waldtage oder Waldwochen organisieren oder sich für die Arbeit in einem Waldkindergarten qualifizieren möchten.

Inhalte Basiskurs (60 UE)

- Praxis der waldpädagogischen Arbeit im Kindergarten vor dem Hintergrund der Bildungspläne der Bundesländer
- Naturkunde/Ökologie – Vermittlung von naturkundlichen Grundlagen (Pflanzen, Tiere, Boden/Gestein, Gewässer u.a.m.) und fachdidaktischem Wissen
- Grundwissen aus der Elementarpädagogik für die pädagogische Arbeit im Wald
- Gefahren, Risiken und Vorschriften für die Arbeit im Wald

Inhalte Aufbaukurs (60 UE)

- Weiterführung und Vertiefung naturkundlicher Kenntnisse
- Weiterführung und Vertiefung der praktischen Erziehungs- und Bildungsarbeit (u.a. mobile Seilkonstruktionen, Philosophieren mit Kindern)
- Wertevermittlung bei der waldpädagogischen Arbeit, Nachhaltigkeit im Kindergarten
- Kinder unter 3 Jahren im Waldkindergarten: Aufgabe, Chancen, Probleme, Grenzen
- Kommunikation und Kooperation im Waldkindergarten (Eltern, Team, Förster, Schule)
- Selbstverständnis als Walderzieher*in

Nach Abschluss des Basis- und Aufbaukurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat der Naturschule Deutschland e. V. Dieses ist bundesweit bekannt und anerkannt.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, durch Belegung eines zusätzlichen Intensiv-Seminars (Termin wird extra bekannt gegeben) und das Absolvieren eines 40h Praktikums, die Weiterbildung auf 160 Stunden aufzustocken, um damit von einer Tarifierung nach TVÖD zu profitieren. Fragen Sie bei Ihrem Arbeitgeber nach.

Teilnahmevoraussetzung :

Die Weiterbildung richtet sich vorrangig an Personen mit pädagogischer Berufsausbildung für den Elementarbereich, die sich auf die natur- und waldpädagogische Arbeit vorbereiten, diese auf ein fachlich fundiertes Fundament stellen oder neue Anregungen für ihre Praxis erhalten möchten.



Organisatorisches

Termine Basiskurs:

Seminar 1:	08.03.-10.03.2024; Freitag 11:00 Uhr - Sonntag 14:00 Uhr
Seminar 2:	24./25.05.2024; Freitag 14:00 Uhr - Samstag 18:00 Uhr
Seminar 3:	16./17.08.2024; Freitag 14:00 Uhr - Samstag 18:00 Uhr

Termine Aufbaukurs:

Seminar 1:	13.09.-15.09.2024; Freitag 11:00 Uhr - Sonntag 14:00 Uhr
Seminar 2:	01./02.11.2024; Freitag 14:00 Uhr - Samstag 18:00 Uhr
Seminar 3:	22./23.11.2024; Freitag 14:00 Uhr - Samstag 18:00 Uhr Zertifizierung

Ort: Haus Grillensee, 04683 Naunhof

Kosten:

Basiskurs (60 UE): € 950 / Frühbuchpreis € 890,
zzgl. ca. € 95 pro Seminar/Übernachtung für die Unterkunft in Doppelzimmern und Vollverpflegung

Aufbaukurs (60 UE) unter Vorbehalt:
€ 950 / Frühbuchpreis € 890, zzgl. ca. € 95 pro Seminar/Übernachtung für die Unterkunft in Doppelzimmern und Vollverpflegung

Team: Dozenten*innen der Naturschule Deutschland e. V.

Online-Infoabend: Mi 16.11.2023 um 18:00 Uhr

Den Zugangslink finden Sie ab dem 10.11.2023 unter:
www.naturschule.de/index.php/12-aktuell/17-informationsabende

Anmeldung und Information

Claudia Giesbert

Telefon: 0551 4997285

E-Mail: giesbert@naturschule.de



Einfache Seilkonstruktionen

Klettern fasziniert fast alle Kinder und bietet eine wunderbare Möglichkeit, Kraft, Gewandtheit und Gleichgewichtssinn zu trainieren. Mit mobilen Seilkonstruktionen können Sie Kindern das Klettern mit kalkuliertem Risiko ermöglichen. Seile sind leicht zu beschaffen und vielseitig einsetzbar.

In dieser Veranstaltung werden Sie verschiedene Seilkonstruktionen zum Balancieren und Schaukeln, einfache Hängebrücken und eine Seilrutsche selbst aufbauen und ausprobieren - und das natürlich im Freien (Stadtwald).

Alle Spiele und Konstruktionen sind mit Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren sowie Eltern ausgiebig getestet worden. So können die erworbenen Kenntnisse bei Waldtagen, in Ihrer Kita/Ihrem Hort (bei ausreichend Baumbestand) oder bei einem Elternausflug genutzt werden. Sogar bei einer Waldralley wurden Seilkonstruktionen mit viel Spaß für Jung und Alt schon eingesetzt.

Auch allen „Ängstlichen“ sei gesagt, dass Seilkonstruktionen laut Unfallkasse in eine Sonderkategorie fallen und nicht vom TÜV überprüft werden müssen. Stellen Sie sich auf einen sehr praktischen Workshop ein.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen

Termin: Mo, 10.06.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E13

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Britt Zschippang

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Mit Humor durch den pädagogischen Alltag

Lachen Sie häufig herzlich im Team? Lachen Sie täglich unbeschwert mit den Kindern?

Hoffentlich können Sie diese Fragen mit einem JA beantworten, denn Humor und Bildung sind zwei Seiten einer Medaille. Sie wecken unsere Kreativität, verbessern unser Wohlbefinden, stärken unsere Widerstandskräfte, eröffnen neue Perspektiven und verbinden Menschen jeden Alters.

Sorgen Sie also für möglichst viele heitere Momente in ihrem beruflichen Alltag. Beginnen Sie mit einem humorvollen Tag. Erleben Sie gemeinsam im Team, wie Humor Geist und Seele entspannt, neue Kräfte und Ideen freisetzt und nicht zuletzt gemeinsame Erinnerungen entstehen lässt. Lachen und Lernen gehen an diesem Tag Hand in Hand. Bringen Sie bitte Ihr offenes Herz und Ihren neugierigen Geist mit.

Seminarinhalte:

- Lachen, Spaß und Humor in der pädagogischen Arbeit
- Entwicklungsstufen des kindlichen Humors
- Lachen und Lernen zwei Seiten einer Medaille
- Humorvolle Kommunikation im Team und mit Eltern

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Mo, 28.10.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E04

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Heike Rippich

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Vom Glück des Zufalls

„Kunst liebt den Zufall, und der Zufall liebt die Kunst.“ Aristoteles
Zufallstechniken sind ideal, um gemeinsam mit Kindern ohne Erwartungsdruck in den Gestaltungsprozess einzutauchen. Zufallstechniken öffnen den Blick für sich unbeabsichtigt ergebende Bilder und Assoziationen und Ideen. Diese können, ergänzt mit einer Prise Fantasie, etwas Farbe oder ein paar gezielten Strichen zu überraschenden Ergebnissen führen.

Wir laden Sie ein, die gestalterischen Möglichkeiten verschiedene Zufallstechniken für die Arbeit mit Kindern (neu) zu entdecken. Wir werden bildnerische Zufälle inszenieren, die Zwischenergebnisse fantasievoll als Ausgangspunkt bildnerischen Gestaltens nutzen.

Lassen Sie vom Zufall Ihre Gestaltungslust wecken! Bringen Sie bitte Ihr offenes Herz, Ihren neugierigen Geist und Kleidung die farbig werden darf mit.

Seminarinhalte:

Für die kompetente Begleitung der Kinder im bildnerischen Gestalten erlangen Sie im Seminar:

- Expertise in unterschiedlichen Zufallstechniken
- Materialkenntnisse
- Impulse für die Umsetzung von Aktionen und Angeboten
- Fachwissen über kindliche Gestaltungsprozesse
- Freude am eigenen kreativen Tun

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Mo, 09.09.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E03

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Heike Rippich

Entgelt: 80,00 EUR

Termin: Mo, 11.03.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24M058E03

Ort: Markkleeberg, VHS, Am Festanger 1, Raum 2.03 Kunst

Dozent: Heike Rippich

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Kleine Dinge – große Schätze

Sicher haben Sie schon oft darüber gestaunt, wie fantasievoll Kinder mit einfachen Alltagsmaterialien wie Bechern, Knöpfen, Ringen und Würfeln spielen können.

Die Kinder sammeln, sortieren und kombinieren die Materialien, erfinden neue Verwendungsmöglichkeiten, verleihen den Dingen Sinn und Seele. Währenddessen entsteht stets eine fokussierte und entspannte Spielatmosphäre.

Wir laden Sie ein, dem Potential der kleinen Dinge auf den Grund zu gehen. Wecken Sie Ihre Neugier und Spielfreude, erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe von Materialsammlungen das kreative Spielen der Kinder in allen Bildungsbereichen unterstützen können. Bringen Sie bitte Ihr offenes Herz und Ihren neugierigen Geist mit.

Für die kompetente Begleitung der Kinder erhalten Sie im Seminar:

- Einstieg in das Konzept der „Loose Parts“ nach S. Nicholson
- Einstieg in das Konzept „Gleiches Material in großen Mengen“ nach K. Lee und A. Strobel
- Fachlichen Input zu Spielformen und Spielschemata
- Viele praktische Impulse für den Einsatz der Materialien in der Arbeit mit Kindern in Kita und Hort
- Tipps für das Anlegen von Materialiensammlungen
- Freude am eigenen kreativen Tun

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Mo, 15.04.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E02

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Heike Rippich

Entgelt: 80,00 EUR

Termin: Mo, 28.10.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24M058E02

Ort: Markkleeberg, VHS,
Am Festanger 1, Raum 2.03

Dozent: Heike Rippich

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Müssen Kinder Empathie erst lernen?

Diese Vermutung kann aufkommen, wenn Kinder sich vollkommen auf die Erfüllung ihrer eigenen Bedürfnisse konzentrieren.

Jedoch: Kinder sind in diesem Moment sehr wohl empathisch: Mit sich selbst! Sie fühlen nicht nur, sie sind Gefühl. Sie sind in Kontakt mit dem, was ihnen gerade wichtig ist. Und deshalb tun sie, was sie können, um es erfüllt zu bekommen.

Auch Empathie für andere ist von Natur aus in uns angelegt. Allerdings verkümmert sie dann, wenn Kinder bei ihren Bezugspersonen selbst nicht genügend Empathie „tanken“ können.

Die Kunst der Begleitung von Kindern besteht also darin, diese Fähigkeiten wachsen zu lassen und sie zu pflegen, indem wir selbst empathisch sind. Empathie bewertet nicht, sie analysiert nicht, sie erklärt nicht. Empathie ist ein Raum. Wir sind einfach präsent mit dem, was im Kind gerade lebendig ist.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Mi, 04.09.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24M058E19

Ort: Markkleeberg, VHS, Am Festanger 1, Raum 2.03 Kunst

Dozent: Ariane Brena

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Rettet das freie Spiel!

Alle Kinder - wie auch alle jungen Säugetiere - spielen frei, wenn man sie lässt.

Spiel ist lebensnotwendig, denn im Spiel passiert ein Großteil der Entwicklungs"arbeit", die ein Kind zu leisten hat.

Jede Bewegung, jedes Hantieren mit Gegenständen und Materialien, jede Berührung, jede Sinneswahrnehmung ist für Kinder Lernen, Erforschen, Ausprobieren, Üben, Denken, Erkennen und Fühlen.

Freies Spiel

- geschieht Mensch-zu-Mensch
- bedeutet Freude und Imagination
- ist freie Bewegung innerhalb eines abgesteckten Rahmens

Wie viel Raum geben wir dem freien Spiel? Wie können wir den Raum ausweiten? Was ist unsere Aufgabe als Begleitende – und was nicht?

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Do, 11.04.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24B058E20

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 12

Dozent: Ariane Brena

Entgelt: 80,00 EUR

Termin: Di, 01.10.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E20

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Ariane Brena

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Bewegte Entspannung im Frühjahr und Sommer (5-10 Jahre)

Die Themen Entspannung und Achtsamkeit gewinnen in unserer schnelllebigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Doch wie führt man Kinder an diese Themen heran und wozu brauchen Kinder überhaupt Achtsamkeit und Entspannung? In dieser Weiterbildung lernen Sie einfache Wahrnehmungs-, Entspannungs- und Bewegungsübungen für die Jahreszeiten Frühjahr und Sommer.

Die Spiele und Entspannungseinheiten sind so gestaltet, dass Sie und die Kinder sie erweitern und verändern können. Dadurch ist genügend Platz für die eigene kreative Gestaltung gegeben. Achtsamkeits- und Entspannungseinheiten mit Kindern sind manchmal lustig, oft kreativ und immer auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet.

Sie stärken das Körpergefühl, das Selbstwertgefühl und die Aufmerksamkeit der Kinder.

Bitte bringen Sie etwas zu trinken, bequeme Kleidung rutschfeste Socken und eine Decke mit.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Di, 09.04.2024, 1x
09:30 bis 15:30 Uhr

Kurs: 24B058E04

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 17 (Gymnastik)

Dozent: Anja Kunze

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Bewegte Entspannung im Herbst und Winter (5-10 Jahre)

Die Themen Entspannung und Achtsamkeit gewinnen in unserer schnelllebigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Doch wie führt man Kinder an diese Themen heran und wozu brauchen Kinder überhaupt Achtsamkeit und Entspannung? In dieser Weiterbildung lernen Sie einfache Wahrnehmungs-, Entspannungs- und Bewegungsübungen für die Jahreszeiten Herbst und Winter.

Die Spiele und Entspannungseinheiten sind so gestaltet, dass Sie und die Kinder sie erweitern und verändern können. Dadurch ist genügend Platz für die eigene kreative Gestaltung gegeben. Achtsamkeits- und Entspannungseinheiten mit Kindern sind manchmal lustig, oft kreativ und immer auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet.

Sie stärken das Körpergefühl, das Selbstwertgefühl und die Aufmerksamkeit der Kinder.

Bitte bringen Sie etwas zu trinken, bequeme Kleidung rutschfeste Socken und eine Decke mit.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Di, 05.11.2024, 1x

09:30 bis 15:30 Uhr

Kurs: 24M058E04

Ort: Markkleeberg, VHS, Am Festanger 1, Raum 2.03 Kunst

Dozent: Anja Kunze

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Bewegungskiste

Spielerische Bewegungsförderung für Alle!

Die klassische Bewegungskiste beinhaltet 40 verschiedenen Bewegungs- und Sportmaterialien. Diese können zum Beispiel Kindertagesstätten, Schulen, Jugendtreffs oder Vereine ausleihen.

In dieser Veranstaltung werfen Sie gemeinsam mit einem Sportpädagogen einen Blick in die Bewegungskiste und erproben, wie Sie mit Hilfe dieser Materialien den pädagogische Arbeitsalltag abwechslungsreich und vor allem bewegungsfreundlich gestalten können.

Freuen Sie sich auf einen ganz aktiven Vormittag. Halten Sie dafür sportliche Kleidung für drinnen und draußen (egal bei welchem Wetter) bereit.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig statt.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen und Freizeittreffs

Termin: Di, 19.03.2024, 1x

09:00 bis 12:00 Uhr

Kurs: 24G058E22

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: David Senf

Entgelt: 15,00 EUR

Termin: Di, 24.09.2024, 1x

09:00 bis 12:00 Uhr

Kurs: 24B058E22

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 17

Dozent: David Senf

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



In der Ruhe liegt die Kraft - Ganz entspannte Kitakinder

- Entspannungsverfahren für Kinder ab 4 Jahren -

Kinder und Jugendliche haben vielfältige Alltags- und Entwicklungsaufgaben zu bewältigen und geraten aufgrund des erhöhten Leistungsdrucks immer häufiger unter Stress. Die Folge: psychische und körperliche Symptome wie motorische Unruhe, Unkonzentriertheit, Schwierigkeiten beim Lernen sowie Verhaltensprobleme.

Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist es, Methoden der Entspannung kennenzulernen, die leicht in den Alltag zu integrieren sind und mit denen man bereits vorhandene Symptome spielerisch positiv beeinflussen kann.

Achtung: Bitte bringen Sie eine Decke und ein kleines Kissen für die Selbsterfahrung mit.

Inhalte:

- Theoretische Hintergründe zur Entspannung
- Wissensvermittlung zum Thema Stress - Kindgerechte
- Wahrnehmungsschulung körperlicher und emotionaler Stressreaktionen mit Kindern und Jugendlichen
- Altersgruppenspezifische Betrachtung von Entspannungsverfahren und positive Selbstinstruktion
- Praktisches Üben und Eigenerfahrung
- Sammeln von kindgerechten Erholungsaktivitäten
- Betrachtung möglicher Gegenanzeigen

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Fr, 25.10.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E21

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Kristin Schwarze

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Zertifikatskurs "Insoweit erfahrene Fachkraft laut § 8 a SGB VIII"

Die Fortbildung umfasst neben den 4 Kursmodulen ein Kolloquium. Die Teilnehmenden erstellen im Kursverlauf ein persönliches Handlungs- und Aufgabenprofil für ihre Rolle als Kinderschutzfachkraft. Der Schutz von Kindern sowie die Sicherstellung des Kindeswohls sind elementare Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Diese Fortbildung dient in erster Linie der Festigung der Fachlichkeit und der Klärung der professionellen Rolle im Sinne des Kindeswohls. Die im Gesetzestext zur Unterstützung von MitarbeiterInnen eingeführte Funktion der insoweit erfahrenden Fachkraft kann so professionell und effektiv umgesetzt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anforderungen an eine Kinderschutzfachkraft, Haltung und Selbstverständnis
- Gesetzliche Grundlagen.
- Arbeitsmittel und Methoden
- Aufgaben der Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Familiengerichte.
- Rolle der Kinderschutzfachkraft in der Vereinbarung mit dem Jugendamt
- Kollegiale Beratung und Fallarbeit
- Kolloquium

Zugangsvoraussetzungen:

- pädagogische oder psychologische Ausbildung (Dipl.-Pädagogik, Dipl.-Sozialpädagogik, Dipl.-Sozialarbeit, Dipl.-Heilpädagogik, Dipl.-Psychologie) oder Ausbildung zur Erzieherin oder zum Lehrer mit einschlägigen Zusatzausbildungen; auch eine andere Jugendhilfefachkraft in Leitungsfunktion mit qualifiziertem Berufsabschluss käme in Frage
- mehrjährige Praxiserfahrung und Erfahrungen mit Praxisfällen im Kinderschutz
- Von Vorteil ist Zusatzqualifikation im Bereich der Wahrnehmung, Beurteilung und des Handelns im Kinderschutz sowie ausgewiesene Handlungskompetenz im Sinn eines in der Praxis anerkannten Aufgabenprofils

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, auch weitere Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

**Termin: 25.01., 26.01., 07.03., 08.03., 11.04., 12.04., 16.05., 17.05.2024, 8x
09:00 bis 16:30 Uhr**

Kurs: 24G058E0

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Dozententeam, Deutscher Kinderschutzbund Dresden

Entgelt: 960,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



In kleinen Schritten zum Schutzkonzept

Kinderschutz ist nicht nur ein Thema des familiären Aufwachsens – auch Einrichtungen und andere Angebote für junge Menschen sind verpflichtet das Kindeswohl zu sichern.

Der Workshop soll einen Überblick zu kindeswohlgefährdenden Aspekten geben als auch einen Einblick in die aktuelle Situation im Landkreis und damit verbundene Verfahrensabläufe gewähren. Schutzkonzepte stellen dabei einen wichtigen Baustein des präventiven Kinderschutzes dar. Der Workshop möchte ein Grundverständnis für die Etablierung von Schutzkonzepten in Institutionen vermitteln und langfristige Entwicklungsprozesse initiieren. Der Blick richtet sich auf Strukturen, die grenzverletzendes oder übergreifendes Verhalten ermöglichen und insbesondere auf Prozesse, die zu einer gewaltfreien Praxis führen. Ziel ist es, konkrete Handlungs- und Umsetzungsimpulse für die Praxis zu geben.

Inhalte:

- Begriffsklärung und Abgrenzung vom Kinderschutzverfahren nach § 8a SGB VIII
- Gesetzliche Grundlagen
- Kultur der Achtsamkeit
- Risiko-Potential-Analyse
- Blick auf die Organisation
- Partizipation
- Prävention
- Intervention
- Aufarbeitung

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an (kinderschutz-)verantwortliche Personen der freien und kommunalen Träger sowie an Leitende von Einrichtungen der Jugendhilfe im Landkreis Leipzig.

Termin: Di, 30.01.2024, 1x
09:00 bis 13:00 Uhr

Kurs: 24W058E23

Ort: Wurzen, VHS, Lüptitzer Str. 2, Zi. 23

Dozent: Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen, JA LKL

Entgelt: 15,00 EUR

Termin: Di, 27.08.2024, 1x
09:00 bis 13:00 Uhr

Kurs: 24B058E23

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 13

Dozent: Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen, JA LKL

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Institutioneller Kinderschutz to go...

Seit der Änderung im Kinder- und Jugend-Stärkungs-Gesetz, wird das Thema Kinderschutz in vielen Einrichtungen neu besprochen und definiert.

Unterschiedliche pädagogische Haltungen, ein selbst angeeignetes Wertesystem im Team, Differenzen in der Aus- und Weiterbildung, strukturelle und personelle Bedingungen wie die eigene Biografie können zur Folge haben, dass institutionelle Kindeswohlgefährdung nicht erkannt wird und es sehr unterschiedliche Sicht- und Verhaltensweisen von Fachkräften geben kann. Dies führt nicht selten zu Unsicherheiten, Diskussionen, Grenzüberschreitungen, Konflikten und zu Spannung im Team.

Dieses Seminar bearbeitet das Thema „Gewaltfreie Kita“ anhand von theoretischen Grundlagen, Praxis - Beispielen, vielseitigen Methoden und ermöglicht somit eine fachliche Weiterbildung und den konkreten Blick auf verschiedene Schwerpunkte.

Ein wertvolles Instrument, um pädagogisches Verhalten zu reflektieren, stellt der neu herausgegebene Orientierungskatalog für Fachkräfte dar, den Sie während der Fortbildung kennen lernen werden.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen: Kinderschutz in Einrichtungen
- Kindeswohlfördernde Haltung als Grundlage
- Formen, Orte und Beteiligte bei IKWG anhand konkreter persönlicher Erfahrungen
- Verwendung des Orientierungskatalogs „Reflexion pädagogischen Verhaltens“
- Präventionsangebote in Kitas, um Kinder stark zu machen (Kinderrechte, Handpuppenspiele, Lieder, Erzählkreise, Mein Körper gehört mir, ...)
- Austausch und Fallgespräch zu konkreten Fällen in den Einrichtungen
- Informationen zu Ansprechpersonen und weiterführenden Materialien

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Mo, 30.09.2024, 1x

09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E10

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Susanne Matto

Entgelt: 80,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Handlungssicherheit bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im familiären Kontext

Ziel dieser Weiterbildung ist es, Ihnen die notwendige Sicherheit und das Wissen um die Abläufe bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung zu vermitteln.

Der Begriff „Kindeswohlgefährdung“ ist (außer im Extrembereich) nicht trennscharf zu definieren, häufig haben Fachkräfte eher ein „ungutes Gefühl“ und damit ist auch die Sicht auf Kindeswohlgefährdung sehr individuell.

In diesem Seminar wird die eigene Sichtweise auf Kindeswohlgefährdung erarbeitet und der Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung geübt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Inhalte:

- Begriffsklärung Kindeswohl, Misshandlung, Kindeswohlgefährdung
- Misshandlungsformen und Indikatoren
- rechtliche Grundlagen lt. SGB VIII, KKG, BGB, BDSG
- kindliche Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben (physisch und psychisch)
- Beobachtung und Beobachtungsfehler
- Handeln im Interesse des Kindes
- Rollen und Aufgaben der Beteiligten im Helfersystem
- Rolle und Aufgabe der „Insoweit erfahrenen Fachkraft“
- Durchführung (potenziell) konflikthafter Elterngespräche, Setting
- Abläufe und rechtliche Grundlagen im Handeln nach § 8a SGB VIII

Zielgruppe:

pädagogischen Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten. Vom Bereich der Tagespflege und Kindertagesstätte über den offenen Bereich und Familienhilfe (stationär, teilstationär, ambulant) bis hin zu Schule

Termin: Do, 11.09.2024 - 12.09.2024, 2x
09:00 bis 15:30 Uhr

Kurs: 24G058E26

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Deutscher Kinderschutzbund Dresden

Entgelt: 160,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Kuscheln, Liebe, Doktorspiele: Sexuelle Bildung und Kinderschutz in der Kita

Sexualität ist eine Lebensenergie, die alle Menschen von Geburt an begleitet. Sexuelle Neugier und Erfahrungen entstehen nicht erst in der Pubertät, sondern gehören in altersgemäßen Ausdrucksformen von klein auf zu allen Kindern und erfordern einen liebevollen, pädagogisch angemessenen und bewussten Umgang.

Dabei führen die vielfältigen Ausdrucksformen kindlicher Sexualität im Kita-Alltag oft zu Verunsicherungen und Fragen bei Fachkräften und bei Eltern. Was ist altersangemessene kindliche Sexualität? Wie kann diese pädagogisch begleitet werden? Woran sind Grenzüberschreitungen und Übergriffe unter Kindern zu erkennen und wie kann fachlich angemessen darauf reagiert werden?

In diesem Seminar werden Grundlagen zu kindlicher Sexualität, sexuellen Grenzüberschreitungen und Übergriffen unter Kindern sowie sexueller Bildung in der Kita gelegt, Fallbeispiele besprochen und Haltungen diskutiert.

Ausgewählte Inhalte:

- Merkmale kindlicher Sexualität in Abgrenzung zur Erwachsenensexualität
- Fachlicher Umgang mit kindlicher Sexualität in der Kita (u.a. Körpererkundungsspiele, Nacktheit, Neugier und Fragen der Kinder)
- Erkennen von und fachlicher Umgang mit Grenzüberschreitungen und Übergriffen zwischen Kindern
- Fallarbeit zur Unterscheidung von altersangemessenen Ausdrucksweisen kindlicher Sexualität und Grenzüberschreitungen/Übergriffen unter Kindern
- Impulse für die Initiierung einer konstruktiven Elternarbeit
- Sexualpädagogische Inhalte, Methoden und Medien für die Arbeit in der Kita
- Konzeptionelle Verankerung: Das Sexualpädagogische Konzept als Ergänzung zum Schutzkonzept

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig statt.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen und aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung

Termin: Do, 05.09.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24B058E17

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 13

Dozent: Franziska Hartung,
Zentrum für Sexuelle Bildung

Entgelt: 15,00 EUR

Termin: Di, 10.09.2024, 1x
09:00 bis 15:00 Uhr

Kurs: 24G058E17

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Franziska Hartung,
Zentrum für Sexuelle Bildung

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Kinder aus suchtbelasteten Familien

Systemische Unterstützung suchtbelasteter Familien im Kita-Bereich

Die Suchterkrankung der Eltern stellt für Kinder eine starke Belastung dar. Beziehungen sind krankheitsbedingt von Unsicherheiten, emotionaler Instabilität und Überforderung geprägt. Kinder aus suchtbelasteten Familien haben ein großes Risiko, selbst eine Abhängigkeit zu entwickeln oder Depressionen und andere psychische Erkrankungen auszubilden. Im Freistaat Sachsen lebt jedes sechste Kind zusammen im Haushalt mit mindestens einem suchtkranken Elternteil. Die größte Belastung dieser Familien stellen dabei Alkoholerkrankungen und der Konsum illegaler Substanzen wie beispielsweise Crystal-Meth dar.

Ziel der Veranstaltung ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit den betroffenen Kindern und den suchtbelasteten Eltern zu erwerben, die Dynamiken des Suchtsystems innerhalb der Familie zu verstehen und die Thematik "Suchtbelastung" im Kita-Alltag zu erkennen. Das Angebot stützt sich dabei auf die systemische Beratungshaltung und begegnet den Betroffenen ressourcenorientiert und wertschätzend. Zudem beinhaltet es praxisnahe Handlungsempfehlungen, die Reflexion der eigenen Berufsrolle als Erzieher/in und Anregungen zum Umgang mit belastenden Themen im beruflichen Alltag.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Allgemeine Informationen zum Thema Sucht - Schwerpunkt
- Alkohol und Crystal-Meth
- Situationsanalyse suchtkranker Eltern
- Systemischer Blick auf suchtbelastete Familien
- Situationsanalyse der Kinder aus suchtbelasteten Familien
- Reflexion der eigenen Rolle als Fachkraft
- Handlungsempfehlungen für eine professionelle Haltung

Darüber hinaus bleibt genügend Zeit für den Austausch Ihrer Praxiserfahrungen und Diskussionen. Zum Seminar erhalten Sie Begleitmaterial und Informationsbroschüren. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig statt.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Di, 28.05.2024, 1x
09:30 bis 15:30 Uhr

Kurs: 24G058E14

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Sophia Linhart

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



ANGESPROCHEN - Elterngespräche mit Suchtmittel konsumierenden Eltern

Das Thema Sucht liegt oft unter dem "Deckmantel des Schweigens", innerfamiliär und gesellschaftlich.

Nimmt man als Fachkraft ungünstige Veränderungen bei Eltern und Kindern oder gar süchtiges Verhalten wahr, steht man vor der großen Herausforderung, dieses klar zu kommunizieren. Dabei muss man dem Feingefühl der sensiblen Ansprache gerecht werden und die Barriere eigener Hemmungen und Schamgefühle überwinden.

Als Vorgehensweise empfiehlt sich neben der fachlichen Auseinandersetzung mit der Suchtentwicklung und der Situationsanalyse suchtbelasteter Familien, die Ressourcen guter Gesprächsführung auszuschöpfen und die eigene innere Haltung zu reflektieren.

Die angebotene Weiterbildung knüpft eng an das vorangegangene Seminar "Systemische Unterstützung suchtbelasteter Familien im Kita-Bereich" an und vertieft die Inhalte Suchthilfe und Gesprächsführung.

Ziel der Veranstaltung ist es, persönliche Handlungssicherheit für Gesprächssituation zu erlangen. Künftig können so Klarheit und Struktur im Gespräch mit Eltern vermittelt und Veränderung herbeigeführt werden.

Inhalte:

- Ausgangslage zum Thema Sucht
- Kommunikationsmuster im Suchtsystem
- Gesprächsformen
- Gesprächsleitfaden für schwierige Elterngespräche
- Umgang mit Widerstand
- Grenzen von Elterngesprächen
- Reflexion der eigenen Rolle als Fachkraft
- Handlungsempfehlungen für eine professionelle Haltung

Darüber hinaus bleibt genügend Zeit für den Austausch Ihrer Praxiserfahrungen und Diskussionen. Zum Seminar erhalten Sie Begleitmaterial und Informationsbroschüren.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Di, 22.10.2024, 1x
09:30 bis 15:30 Uhr

Kurs: 24G058E15

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Sophia Linhart

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Umgang mit digitalen Medien im Kita-Alter

Digitaler Abend für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie bieten uns viele Möglichkeiten, uns zu informieren, zu unterhalten und zu lernen. Auch bei den Kleinen sind die digitalen Medien allgegenwärtig und haben großen Einfluss auf die kindliche Entwicklung.

An diesem digitalen Abend werden praktische Alltagsfragen besprochen:

- Ab wann ist der Bildschirm erlaubt? Und wie lange?
- Wie begrenzen Eltern die Fernsehnutzung ihrer Kinder im Alltag?
- Bildschirm-Spiele werden heute schon für Ein- und Zweijährige angeboten - aber ist das sinnvoll?
- Welche Angebote gibt es, die kindliche Entwicklung zu fördern?
- Was können Eltern tun, um ihre Kinder auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen und selbstbestimmten Mediennutzung zu begleiten?

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig im Rahmen des jährlichen Aktionstages "Safer Internet Day" statt.

Zielgruppe:

Eltern und pädagogische Fachkräfte in Kitas

Termin: Di, 06.02.2024, 1x
18:00 bis 19:30 Uhr

Kurs: 24B058E01

Ort: vhs.cloud (Zugangscode wird vor Kursstart versendet)

Dozent: Doreen Kaiser

Entgelt: frei



Umgang mit digitalen Medien im Schulalter

Digitaler Abend für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Kinder sind eigentlich schon im Grundschulalter und erst recht als Jugendliche fit in Sachen Bildschirmanwendungen, Apps und Co.: Sie können die Technik bedienen, sie kennen sich aus mit digitalen Anwendungen und Diensten - und sie haben Wünsche: nach einem eigenen Tablet, einem Smartphone oder nach eigenen Social Media Profilen.

Eltern stehen diesen Entwicklungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen staunend gegenüber, sind aufgeschlossen, verunsichert oder resignieren. So breit das Spektrum der elterlichen Reaktionen, so vielfältig die damit zusammenhängenden erzieherischen Reaktionen. Dabei spielt auch das eigene Nutzungsverhalten und die Vorbildrolle der Bezugspersonen eine wichtige Rolle.

An diesen und ähnlichen Alltagsszenarien und Fragen setzen Input und Austausch in diesem Elternabend an.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ab wann ist mein Kind alt genug für ein Handy?
- Mit welchem Alter sollte ein Kind mobil ins Internet gehen können?
- Wie kann ich Handys sicherer machen?
- Gibt es Filterprogramme für Smartphones oder Tablets?
- Welche Apps sind angesagt und worauf sollte man bei Apps achten?
- Wo lauern Kostenfallen?
- Wie kann mein Kind seine Daten schützen?
- Ist mein Kind handysüchtig?
- Kann man Smartphones und Tablets auch kreativ nutzen?
- Stress im Klassenchat - was machen?
- YouTube, TikTok & Co: Was ist angesagt?
- Cyber-Mobbing und Hass im Netz - was tun?
- Wie können Eltern ihre Kinder auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen und selbstbestimmten Mediennutzung begleiten?

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig im Rahmen des jährlichen Aktionstages "Safer Internet Day" statt.

Zielgruppe:

Eltern und pädagogische Fachkräfte in Horten und Grundschulen (auch für weiterführende Schulen geeignet)

Termin: Di, 06.02.2024, 1x
20:00 bis 21:30 Uhr

Kurs: 24B058E02

Ort: vhs.cloud (Zugangscode wird vor Kursstart versendet)

Dozent: Doreen Kaiser

Entgelt: frei



Laute, Worte, Sätze - Meilensteine der Sprachentwicklung für Kinder von 0 bis 6

Der Erwerb der Muttersprache ist ein vielseitiger und von verschiedenen Bedingungen abhängiger Prozess. Dennoch scheinen Kinder diesen Weg mühelos zu gehen und Sprache „nebenbei“ zu erwerben.

In der Fortbildung schauen Sie hinter die Kulissen. Welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen tragen zum Gelingen bei? Welchen Herausforderungen müssen kleine Sprachlerner sich stellen? Welche Meilensteine passieren sie auf ihrem Weg und wie können wir sie beim Sprechen lernen unterstützen?

Neben dem Erwerb der kommunikativen Fähigkeiten, des Wortschatzes, der Grammatik und der Phonetik/ Phonologie werden wichtige Meilensteine, wie der trianguläre Blickkontakt oder die Bedeutung der Zeigegeste besprochen.

Die Fortbildung bietet Raum für Diskussions- und Reflexionsrunden sowie praktischen Erprobungsmöglichkeiten.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig statt.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Di, 17.09.2024, 1x

09:00 bis 16:00 Uhr

Kurs: 24B058E16

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 13

Dozent: Robert Jurleta, LakoS Sachsen

Entgelt: 15,00 EUR

Termin: Mi, 18.09.2024, 1x

09:00 bis 16:00 Uhr

Kurs: 24G058E16

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Robert Jurleta, LakoS Sachsen

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Starke Kinder - Gute FREUNDE

FREUNDE ist ein langfristiges und nachhaltiges Programm zur Lebenskompetenzförderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Es ist darauf ausgerichtet, Kinder bereits im frühen Alter in ihrer Persönlichkeit zu stärken und Kompetenzen zu fördern.

Fünf pädagogische Vorhaben bilden das Programmkonzept, um die Inhalte spielerisch und interaktiv zu transportieren:

- Mit viel Gefühl
- Kinder reden mit
- Ein Platz zum Streiten
- Selber mach Tag
- Inseln der Ruhe

Die pädagogischen Vorhaben beeinflussen den Entwicklungsprozess der Kinder positiv. Der Entstehung von Sucht- und Gewaltproblematiken kann auf diese Weise vorgebeugt werden.

Die drei tierischen Freunde "Franz von Hahn", "Johnny Mauser" und "Der dicke Waldemar" verkörpern die Programmideen und stärken Kompetenzen wie Selbstwahrnehmung, Kommunikations- und Konfliktlösefähigkeit. Das FREUNDE-Programm knüpft an vorhandene Ressourcen der Kindertageseinrichtung an und kann mit wenig Aufwand in den Alltag integriert werden.

Neben theoretischem Grundwissen zur Lebenskompetenzförderung werden altersgemäße Methoden für die Umsetzung in der Praxis vermittelt.

Die Teilnehmenden erhalten eine umfangreiche Teilnehmermappe mit Programmkonzept, Methodenvorschlägen und Umsetzungsideen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. und dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig statt.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

**Termin: Mi, 20.03.2024 - 21.03.2024, 2x
09:00 bis 15:30 Uhr**

Kurs: 24G058E08

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Kerstin Schnepel

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Starke Kinder - Gute FREUNDE- Aufbaukurs

In dem sich anschließenden Aufbaukurs findet der Praxisaustausch über die praktischen Programmierungen mit FREUNDE im pädagogischen Alltag der Fachkräfte statt.

Des Weiteren werden die noch ausstehenden pädagogischen Vorhaben präsentiert und methodisch vorgestellt. Pädagogische Themen, welche in dem Basisseminar nur in Kürze angesprochen werden konnten, können zudem vertieft werden.

Voraussetzung ist der Besuch des 2-tägigen Grundkurses.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen, Kindertagespflegepersonen

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. und dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig statt.

Termin: Do, 26.09.2024, 1x
09:00 bis 15:30 Uhr

Kurs: 24G058E05

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Kerstin Schnepel

Entgelt: 15,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.



Eigenständig werden - für Klassenstufen 1-4

EIGENSTÄNDIG WERDEN ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1 bis 4. Das Programm stärkt wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen der Schüler/innen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln - körperlich, seelisch und sozial.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Programmkonzept und in die Materialien. Neben dem Kennenlernen der Unterrichtsmodule und der Erprobung einzelner Übungen wird die Verankerung des Programms in den Schulalltag diskutiert.

Im Rahmen der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden kostenlos das Unterrichtsmaterial. Der Unterrichtsordner EIGENSTÄNDIG WERDEN enthält:

- 28 ausformulierte Unterrichtseinheiten
- ein dazugehöriges Handbuch für Lehrkräfte
- Arbeitshilfen
- praktische Kopiervorlagen
- weiterführende Spielideen
- Materialien für die Elternarbeit

Mit der Schulung erhalten die Teilnehmenden einen Login-Code für einen geschützten Bereich, in dem weitere Materialien wie Arbeitsblätter, Elterninformationen sowie Unterrichtsvorschläge zum Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter www.eigenstaendig-werden.de

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit und dem Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig statt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Hort und Grundschulen

**Termin: Di, 12.03.2024 - 05.09.2024, 2x
09:00 bis 16:00 Uhr**

Kurs: 24G058E11

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R20

Dozent: Franziska Schwabe,
Gunar Rietzsch – Matros

Entgelt: frei

**Termin: Di, 12.11.2024 - 11.03.2025, 2x
09:00 bis 16:00 Uhr**

Kurs: 24B058E12

Ort: Borna, VHS, Jahnstraße 24a, R13

Dozent: Franziska Schwabe,
Gunar Rietzsch – Matros

Entgelt: frei



Anmeldung

Für alle Veranstaltungen - wenn nicht anders angegeben - melden Sie sich bitte bei der jeweils zuständigen Geschäftsstelle der Volkshochschule Landkreis Leipzig (Borna, Grimma, Markkleeberg oder Wurzen) an.

Wichtige Hinweise:

- Vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn muss von jedem Teilnehmenden ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular vorliegen. Bitte verwenden Sie ausschließlich die am Ende dieses Programmheftes befindlichen Vordrucke. Dabei sind Terminänderungen vorbehalten.
- Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die AGBs und Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Volkshochschule an.
- Die Zahlung erfolgt per einmaliger Einzugsermächtigung bzw. Überweisung.
- Eingegangene Anmeldungen werden nicht bestätigt.
- Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist das volle Entgelt zu entrichten.

Geschäftsstelle Borna

Jahnstraße 24 a, 04552 Borna

Kathrin Wehr

Telefon: 03433 744 633-0

Fax: 03433-744 633-50

E-Mail: kathrin.wehr@vhs-ikl.de

Geschäftsstelle Grimma

Wallgraben 21, 04668 Grimma

Kerstin Sickert

Telefon: 03437 925290

Fax: 03437 925299

E-Mail: grimma@vhs-ikl.de

Beratung:

Ellen Arndt

Telefon: 03425 904721

E-Mail: ellen.arndt@vhs-ikl.de

Geschäftsstelle Markkleeberg

Am Festanger 1, 04416 Markkleeberg

Kathleen Horn

Telefon: 0341 350 2635

Fax: 0341 350 2636

E-Mail: kathleen.horn@vhs-ikl.de

Geschäftsstelle Wurzen

Lüptitzer Straße 2, 04808 Wurzen

Sandra Zahn

Telefon: 03425 90470

Fax: 03425 904718

E-Mail: wurzen@vhs-ikl.de



Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB i.V.m. Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

VHS Landkreis Leipzig, 04552 Borna, Jahnstraße 24a, Fax: 03433 74463350,
E-Mail: info@vhsleipzigerland.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung



Anmeldung

Kurstitel/-nummer:

Kursbeginn: Entgelt: €

Name, Vorname (Teilnehmer*in)¹:

Straße, Nr.¹:

PLZ/Ort¹:

Telefon/Mobil:

E-Mail:

Wir bitten Sie um Angabe der Telefonnummer und E-Mail-Adresse, um Sie ggf. bei Kursänderungen rechtzeitig kontaktieren zu können.

Geburtsdatum¹: (Geburtsjahr zwingend erforderlich)

Angaben nur bei Anmeldung eines nicht voll geschäftsfähigen Teilnehmenden notwendig.

Name, Vorname (Erziehungsberechtigte)¹:

Geburtsdatum¹: (Geburtsjahr zwingend erforderlich)

-
- Ich bin damit einverstanden, über Neuigkeiten und Angebote per E-Mail (**in der Regel 2 – 3x pro Jahr, max. 7x pro Jahr**) informiert zu werden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Diese Anmeldung ist verbindlich. Eine ausdrückliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Ich bin mit der Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der VHS Landkreis Leipzig und den Datenschutzbestimmungen einverstanden. Die textliche Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzverträgen habe ich erhalten. Die ausgefüllte Anmeldung übermitteln Sie bitte **bis zwei Wochen vor Kursbeginn** per Post oder Fax an eine unserer Geschäftsstellen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift¹

¹ Angaben zwingend notwendig

Hauptverwaltung Borna
Jahnstraße 24a, 04552 Borna
Tel.: 03433 7446330, Fax: 03433 7446335

Geschäftsstelle Grimma
Wallgraben 21, 04668 Grimma
Tel.: 03437 925290, Fax: 03437 925299

Geschäftsstelle Markkleeberg
Am Festanger 1, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502635, Fax: 0341 3502636

Geschäftsstelle Markranstädt
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 449941, Fax: 034205 449951

Geschäftsstelle Wurzen
Lüptitzer Str. 2, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 90470, Fax: 03425 904718

SEPA-Lastschriftmandat

Fällige Entgelte werden per SEPA-Lastschrift eingezogen. Dazu bitte alle erforderlichen Angaben ausfüllen.

Zahlungsempfänger: Kommunaler Eigenbetrieb „Bildung und Kultur des Landkreises Leipzig“

Gläubiger-Identifikationsnummer: D E 9 5 Z Z Z 0 0 0 0 0 4 4 2 8 1 0

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber*in, falls abweichend)

.....
Straße, Hausnummer¹

.....
Postleitzahl, Ort¹

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger Kommunaler Eigenbetrieb „Bildung und Kultur des Landkreises Leipzig“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kommunalen Eigenbetrieb „Bildung und Kultur des Landkreises Leipzig“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Lastschriftzug (Abbuchung) nach Kursbeginn zum 1. bzw. 15. jedes Monats erfolgt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN¹

Zahlungsart¹ (bitte ankreuzen):

- für eine einmalige Zahlung
- für wiederkehrende Zahlungen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
(Kontoinhaber*in)

¹ Angaben zwingend notwendig

Herausgeber

Landratsamt Landkreis Leipzig
Jugendamt
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Volkshochschule Landkreis Leipzig
Jahnstraße 24, 04552 Borna
www.vhs-lkl.de

VHS Landkreis Leipzig – Wir bieten geprüfte Qualität:
Wir sind zertifiziert nach QES plus und AZAV durch den TÜV Thüringen.

